



Unbekannte Slowakei

Das Land am Fuße der Hohen Tatra



Auf einen Blick



- 10 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Höllger
- Eine Reise in ein unbekanntes Land Europas
- Kulturelle Höhepunkte und eindrucksvolle Landschaften

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise Frankfurt – Wien - Bratislava (A). Gegen 10.50 Uhr Flug mit Austrian Airlines nach Wien. Ankunft gegen 12.10 Uhr. Beginn Ihrer Busrundreise. Sie fahren über die slowakische Grenze zur Burgruine Devin, hoch über dem Zusammenfluss von March und Donau und weiter mit dem Schiff nach Bratislava. 2 Ü: Hotel Lindner Gallery****.

2. Tag: Bratislava (F/A). In der Hauptstadt der Slowakei besichtigen Sie das Alte Rathaus, das Palais des Primas von Mähren, den Martinsdom und die Preßburger Burg. In den Außenbezirken der Stadt besuchen Sie die im Stil der Wiener Secession errichtete Kirche der Hl. Elisabeth von Ungarn. Ausflug zur Burg Cer-

vený Kamen bei Castá, die in der Renaissance für einige Zeit der Familie Fugger gehörte.

3. Tag: In die Zentralslowakei (F/A). Nitra spielte bereits im großmährischen Reich eine wichtige Rolle. Sie besuchen die Oberstadt mit Bischofsburg, Kathedrale und Museum. In Kremnica, der „goldenen“ Bergbaustadt, machen Sie einen Spaziergang durch die Stadt und zur Stadtburg. Das Freilichtmuseum von Banská Stiavnica (UNESCO-Weltkulturerbe) zeigt viele interessante Exponate zum Bergbau in der Slowakei. Ü: Residence Hotel****.

4. Tag: Die Bergbauggebiete (F/A). In Banská Bystrica zeugen die Marienkirche und das Thurzo-Haus mit seinem sog. grünen Gewölbe von der Zusammenarbeit slowakischer und deutscher Bergleute. Spania Dolina zeigt ein einzigartiges Ensemble alter Bergmannshäuser. In Poniky haben sich in der Franziskuskirche gotische Malereien erhalten. Der Besuch der Dobsinská Eishöhle (UNESCO-Naturerbe) entführt Sie in eine andere Welt. 3 Ü in Kosice: Hotel Kosice****.

5. Tag: Entlang der polnischen Grenze (F/A). Der Ausflug führt Sie zu den von der UNESCO geschützten Holzkirchen im Nordosten des Landes. In Hervartov erwartet Sie die gotische Franziskanerkirche und in Bardejov die Kirche St. Aegidius mit ihren Schnitzaltären. Auf dem Spaziergang durch die Stadt besuchen Sie auch das Museum. Eine Besonderheit sind die mittelalterlichen orthodoxen Holzkirchen von Mirol'a, Bodruzal und Ladomirová.



6. Tag: Kosice und das Tokaj (F/A). Kosice ist die zweitwichtigste Stadt der Slowakei. Sie erleben das mittelalterliche Stadtbild und die gotische Kathedrale. Nachmittags machen Sie einen Ausflug zur ungarischen Grenze und sehen in Svätuse die romanisch-gotische Kirche. Bei einer Tokajerprobe lassen Sie den Tag ausklingen.

7. Tag: Das Zipser Land (F/A). Das Zipser Land, slowakisch die Spis, war über lange Zeit ein Siedlungsgebiet deutscher Einwanderer. Die Zipser Burg bei Zehra zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. In Zipser Kapitel besichtigen Sie die Martinskathedrale und in Levoča

Die Slowakei ist klimatisch und kulturell eingebettet in der Mitte Europas. Als altslawisches Siedlungsgebiet war dieses Land das Kerngebiet des großmährischen Reiches und kam bereits früh im Zuge der Christianisierung unter den Einfluss des Erzbistums Salzburg. Im Hochmittelalter wird es der ungarischen Monarchie angegliedert, dann Teil der österreichischen Doppelmonarchie. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Land Teil der Tschechoslowakei. Erst seit 1993 können die Slowaken ein Leben frei von Fremdbestimmung führen. Vielleicht ein Grund dafür, dass dieses unbekannte Land uns so nahe steht. Kommen Sie also mit, denn es gibt viel zu entdecken in diesem sympathischen Stück Europa.



erwartet Sie die Jakobskirche mit dem höchsten gotischen Altar der Welt. Sie fahren nach Poprad, in dessen Ortsteil Spišská Sobota die Aegidiuskirche wunderbare mittelalterliche Malereien bewahrt. 2 Ü in Strbske Pleso: Hotel Patria****.

8. Tag: Die Hohe Tatra (F/A). Auch die mittelalterliche Holzkirche von Kezmarok steht unter dem Schutz der UNESCO. Im wilden Pieninský Nationalpark erleben Sie Europas kleinstes Hochgebirge hautnah und besuchen das Rote Kloster. Traditionell waren hier die Flößer für den Transport zuständig, daher machen auch Sie eine Floßfahrt durch den Dunajec-Durchbruch, bevor Sie mit einer Seilbahn auf die Lomnitzer Spitze auf über 2600 m hochfahren.

9. Tag: Rückkehr nach Bratislava (F/A). Im mährischen Zuberec besuchen Sie das Freilichtmuseum, bevor Sie zur Burg Arwa und zum Dorf Vlkoninec weiterfahren, das wegen seiner perfekten historischen Erhaltung ebenfalls ins Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen wurde. In Bratislava klingt diese ungewöhnliche Reise aus. Ü: Hotel Lindner Gallery****.

10. Tag: Heimreise über Wien nach Frankfurt (F). Rückfahrt nach Wien zum Flughafen. Gegen 14 Uhr Flug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 15.35 Uhr.

10 Tage Studienreise
ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Kunstgeschichte, Geschichte

Reise-Nr.: SK-16283-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
29.07.19 - 07.08.19	2.295	2.570

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 84
- Innerdeutsche Anschlussflüge: auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Austrian Airlines und Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2018)
- Transfers, Rundfahrt und Ausflüge lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 15, max. 22 Personen



Detaillierte Informationen
→ Webcode: 16283